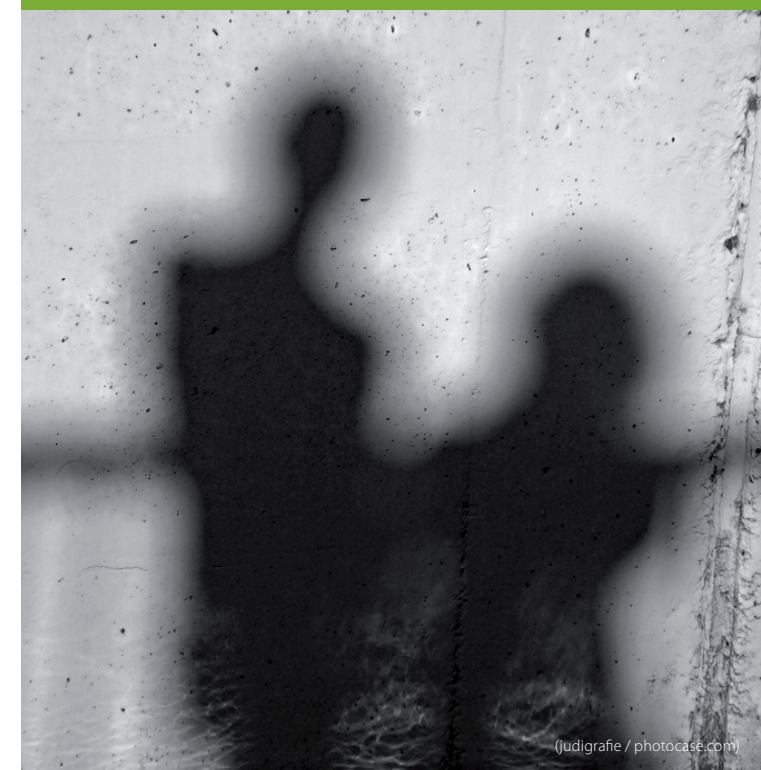




Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie,
Gesundheit und Integration

XX. Niedersächsische Suchtkonferenz

SUCHT UND GEWALT – Zwei Seiten einer Medaille?



(judigrafie / photocase.com)

25. November 2010
Akademie des Sports, Hannover

▪ **Veranstaltungsort**

Akademie des Sports des LSB Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

▪ **Anreise**

Mit der Bahn: Vom Kröpcke oder Hauptbahnhof aus mit den U-Bahn Linien 3 und 7 Richtung Wettbergen bis Station: Stadionbrücke, ca. 4 Min. Fußweg in Richtung AWD Arena (Niedersachsenstadion) zum LandesSportBund.

Mit dem PKW: Von allen BAB-Abfahrten Hannover in Richtung Stadtzentrum. In Zentrumsnähe bitte den weißen Hinweisschildern AWD Arena, Sporthalle/Sportpark folgen. Hinweis: Bei Großveranstaltungen steht ggf. nur wenig Parkraum zur Verfügung. Nutzen Sie dann bitte den Parkplatz Stadionbrücke und achten Sie auf besondere Beschilderungen.

Bitte beachten Sie, dass der Veranstaltungsort innerhalb der Umweltzone von Hannover liegt!

▪ **Teilnahmebedingungen**

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro (inkl. Mittagsimbiss). Anmeldeschluss ist der 11.11.2010. Anmeldungen nehmen wir nur schriftlich oder online entgegen. Sie erfolgen unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen und sind verbindlich. Mit Anmeldung zur Fachtagung wird die Teilnahmegebühr fällig. Eine gesonderte Rechnungsstellung und Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 15.11.2010 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 € Verwaltungsgebühr. Bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr.

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „25.11.2010“ auf das Konto der Akademie für Sozialmedizin, Bank für Sozialwirtschaft, Konto-Nr. 8 40 40 03, BLZ 251 205 10

▪ **Organisation**

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.
Sabine Erven
Tel.: 05 11 / 38 81 18 98, Fax: 05 11 / 3 50 55 95
E-Mail: info@akademie-sozialmedizin.de
Internet: www.gesundheit-nds.de | Arbeitsbereich AFS

▪ **Fortbildungspunkte**

Die Zertifizierung mit Fortbildungspunkten ist bei der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

An die
Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen. e. V.
Fenskeweg 2

30165 Hannover

Per Fax an: 0511 • 3 50 55 95

Per E-mail an: info@akademie-sozialmedizin.de
(Betreff: »Anmeldung Tagung 25. November«)

▪ SUCHT UND GEWALT – Zwei Seiten einer Medaille?

Der Zusammenhang zwischen einer Suchtmittelabhängigkeit einerseits und Gewalthandeln bzw. Gewalterfahrungen andererseits ist bislang zu wenig in den Fokus der Suchthilfe- und anderen Hilfesystemen gerückt worden. Neuere Forschungsergebnisse belegen die Wechselwirkungen zwischen Sucht und Gewalt relativ gut. Die Erklärungsmuster dafür sind bislang jedoch noch nicht befriedigend. Beispielsweise ist häufig unklar, ob der Substanzkonsum selbst (z. B. Alkohol) nur einen Begleitumstand von Gewaltverhalten oder dessen Hauptursache darstellt.

Alkohol senkt bereits bei nicht-süchtigem, übermäßigem Gebrauch die Schwellen für Gewalthandlungen. Die Persönlichkeitsstörungen, die mit Suchterkrankungen meist einhergehen, können diese gewaltförmigen Verhaltensweisen stabilisieren und sich damit auf Dauer einstellen.

Im Rahmen der XX. niedersächsischen Suchtkonferenz sollen die Zusammenhänge zwischen Sucht und Gewalt näher beleuchtet und Erklärungsmuster angeboten werden. Da Gewalt häufig im häuslichen Umfeld stattfindet, werden hier Analysen und Hilfesysteme vorgestellt. Die Auswirkungen neuer Medien auf die Gewaltbereitschaft von Jugendlichen stellt einen weiteren Tagungsschwerpunkt dar. Abschließend sollen Herausforderungen für integrierte Konzepte zur Sucht- und Gewaltprävention benannt und Modelle guter Praxis aufgezeigt werden. Die Suchtkonferenz ist gemäß ihrer Schwerpunktsetzung interdisziplinär angelegt und richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Suchthilfe und -prävention, der Gesundheitsversorgung, der Jugendhilfe, der Gewaltprävention, Frauen- und Männerarbeit, wissenschaftlichen Forschung in diesen Bereichen sowie der Sozialversicherungsträger.

Moderation:
Thomas Altgeld, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.

09.30	Anmeldung und Begrüßungskaffee
10.00	Eröffnung und Begrüßung
10.05	Grußwort Heiner Pott, Staatssekretär des niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
10.20	Sucht und Gewalt - Zwei Seiten einer Medaille? Hintergründe, Erklärungsmuster und Präventionsmöglichkeiten Prof. Dr. Michael Klein, Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Köln
11.00	Gewalt im Geschlechterverhältnis Prof. Dr. Christine Morgenroth, Institut für Soziologie, Leibniz Universität Hannover, Hannover
11.40	Kaffeepause
12.00	Landesaktionsplan „Häusliche Gewalt“ in Niedersachsen: Netzwerke(n) in der Intervention Andrea Buskotte M.A., Koordinationsprojekt „Häusliche Gewalt“, Landespräventionsrat Nds., Hannover
12.40	Diskussion
13.00	Mittagspause
14.00	Gewalterleben und -verhalten von Jugendlichen mit Substanzkonsum Ellen Pflug, Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Köln
14.40	Bindgedrinking, Sexualität und Geschlechterrollen Susanne Herschelmann, Kaja! / Frauenperspektiven e. V.
15.20	Gewalt-Sucht-Internet PD Dr. Bert te Wildt, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover
16.00	Diskussion
16.30	Ende der Veranstaltung

Ich melde mich für die Veranstaltung am 25. November 2010

XX. Niedersächsische Suchtkonferenz: „SUCHT UND GEWALT – Zwei Seiten einer Medaille?“

an:

Name: Vorname:

Institution:

Funktion:

Straße: PLZ / Ort:

Telefon: Fax:

E-Mail: